

Preis-Abschlag**bis 20%****Rabatterhöhung****bis 50%**

VERLAGSPROGRAMM 1924

Die Zeit, wo jedermann nach Ware rennt und sein Geld nicht rasch genug los werden kann, ist endgültig vorbei. Sorgsam wird vor Kaufabschluss überlegt, wie am vorteilhaftesten einzukaufen ist. Für die Zukunft heißt es, aufs Knappste zu kalkulieren. Wir sind ein armes Volk geworden, und wer sich ein Buch kauft, will den vollen Gegenwert für sein teures Geld haben. Eine vertrauensvolle, offene Aussprache mit den Lieferanten, eine scharfe Kalkulation der eigenen Selbstkosten, Spesen und Verdienstmöglichkeiten und, nicht zuletzt, die Stabilisierung der Mark haben es mir möglich gemacht, meine deutschen Preise um etwa 20% herabzusetzen. Ich bin überzeugt, diese der Kaufkraft des Publikums nun angemessenen Preisen werden den Absatz noch steigern.

Die Preise sind herabgesetzt, aber die Qualität ist dieselbe bzw. sie wird von Tag zu Tag besser. Auf jedes Buch wird größte Sorgfalt verwendet und friedensmäßiges Material verbraucht. Ich beginne wieder holzfreies Papier zu verarbeiten und in Ganzleinen zu binden. Nicht weniger Wert lege ich auf die literarische Qualität. Beweis dafür ist jedes einzelne Buch und das Fehlen minderwertiger Backfischbücher. Dies zur Antwort auf die häufigen Anfragen, warum Thiene Manns so wenig Jungmädchenbücher führt. Ich hoffe aber, im Laufe dieses Jahres eine Reihe von Büchern herauszubringen auf den verschiedensten Gebieten, mit denen der Verlag Ehre einlegen kann und die vom Publikum willig und mit Begeisterung aufgenommen werden. Mit diesem Programm beginne ich nach einer gewissen Ruhepause die Verlagsstätigkeit

1924



K. THIENEMANN'S VERLAG